

Fünftklässler vom Standort Schortens mit Stummfilm erfolgreich



Als Fin Eckhoff, Jason Kakeldey und Malte Wegner beschlossen, im Rahmen ihrer Film-AG einen Stummfilm zu drehen, war vom Oscar-Gewinner „The Artist“ noch nicht die Rede. Sie wussten nur, dass sie einen solchen Versuch wagen wollten, wählten Peter Hacks' Ballade vom „Ritter Kauz“ als literarische Vorlage, erfanden mit Ritter Eule einen streitsüchtigen Gegenspieler, dazu eine blonde Prinzessin und einen arbeitswütigen Schmied und zeigten, dass auch sehr junge Menschen in Filmbildern denken und gestalten können.

Nun wurde ihr Mut belohnt: Bei der Preisverleihung für den Wettbewerb „Filmklappe“ am Freitag vor Pfingsten in Aurich wurde das junge Team vom Mariengymnasium bei sehr starker Konkurrenz für ihren neunminütigen Film „Die wahre Geschichte des Ritters Kauz vom Rabensee“ mit dem zweiten Platz in ihrer Kategorie (Jahrgänge 5 – 7) geehrt. Alle drei gehen erst in die fünfte Klasse. Sie entwickelten gemeinsam das Skript, übernahmen die Rollen und mit Unterstützung von AG-Leiter Ulrich Müller-Kremer auch den Schnitt.

Jason hatte dabei im wahrsten Sinne des Wortes den schwersten Job. Er musste nämlich während der Dreharbeiten eine viele Kilo schwere Rüstung aus Eisenplatten mit Lederverbindungen tragen (bei den Dreharbeiten krachte unter der Last ein Holzbett ein. Seinen Widersacher Ritter Eule verkörperte blutrünstig und mit dicker Hornbrille (typisch Mittelalter!) Malte Wegner. Fin Eckhoff durfte gleich in zwei Rollen schlüpfen: Als Schmied rückte er Ritter Kauz mit Flex und Schweißbrenner zu Leibe; als schönes Burgfräulein wurde er mit bloßen Händen von Ritter Eule gemeuchelt. Erste Kameraerfahrungen sammelte bei diesem Projekt Mitschülerin Kim Kuper aus dem 8. Jahrgang.

Hervorragende musikalische Untermalung erhielt der Film durch eine gelungene Klavierimprovisation von Andreas Piter, Schüler aus der Oberstufe.

Für die Film-AG selbst ist dieser Erfolg etwas wirklich Besonderes, gelang doch bei der zweiten Teilnahme bereits der zweite Sprung aufs Siebertreppchen. Im letzten Jahr war man mit „Fionas Date“, ebenfalls eine Produktion des Standorts Schortens, erfolgreich.

Das Photo in diesem Artikel zeigt die drei Geehrten nach der Rückkehr von der Preisverleihung mit Urkunde und Sieger-DVD: (von links) Fin Eckhoff, Jason Kakeldey, Malte Wegner.